



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Polizeiliche Unfallstatistik 2020 der Polizeiinspektion Magdeburg

Bilanz 2020:

- **Rückgang der Gesamtunfallzahlen**
- **48 Personen (-4) tödlich verunglückt**
- **Anzahl der Schwerverletzten weiter rückläufig**
- **Gleichbleibende Hauptunfallursachen: Wildunfälle, Wenden und Rückwärtsfahren, fehlender Sicherheitsabstand sowie Missachtung der Vorfahrt**

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg ereigneten sich im Jahr 2020 24165 **Verkehrsunfälle**. Das stellt im Vergleich zum Jahr 2019 einen Rückgang von 13,31 % (-3711 Unfälle) dar.

Die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** verringerte sich um 252 Unfälle von 2955 auf 2703 (**- 8,53 %**). Dabei wurden insgesamt 3413 **Personen verletzt**, 328 Verkehrsteilnehmer weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Leichtverletzten sank um 322 (-10,86 %), die Anzahl der Schwerverletzten sank leicht von 776 auf 770 Personen (-0,77%). Bei den Verkehrsunfällen verunglückten insgesamt 48 **Personen tödlich**, 4 weniger als im Jahr 2019. Unter den Toten waren 5 LKW-Fahrer/Insassen, 28 PKW-Fahrer/Insassen, 8 Kradfahrer, 1 Radfahrer und 6 Fußgänger. Die meisten Unfalltoten wurden auf den Autobahnen (17) und im Salzlandkreis (12) registriert.

Auf den **Autobahnabschnitten** der A2 und A14 sowie auf der A36, welche im Zuständigkeitsbereich der PI Magdeburg liegen, ereigneten sich 2020 insgesamt 2001 **Verkehrsunfälle**, 274 Unfälle weniger als im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der auf den Autobahnen tödlich verunglückten Personen von 14 auf 17. Darüber hinaus hatten die Unfälle auf den Autobahnen 107 Schwerverletzte sowie 255 Leichtverletzte zur Folge.

In 312 Fällen stellte die Polizei bei den Unfallbeteiligten vorherigen Alkoholkonsum fest. Dies bedeutet einen Rückgang um 81 Fälle (-20,61 %). Über das Jahr wurden aber auch **997** (2019: 741) **folgenlose Trunkenheitsfahrten**, also ohne Unfallgeschehen, festgestellt. Dies entspricht einem sogenannten Alkoholindex von 1:3,2.

Darüber hinaus wurden **83 Unfälle unter Einfluss von Drogen** oder Mischkonsum (Alkohol und Drogen) festgestellt. Ohne Unfallgeschehen konnte 889 (2019: 435) Fahrzeugführern das Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln nachgewiesen werden.

Bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung der besonderen Personengruppe der **ab 65-Jährigen** kam es zu 674 Verkehrsunfällen mit Personenschaden (2019: 763), wobei 418 Personen (2019: 502) als Verursacher zu Schaden kamen. Mit einem Rückgang von 14 auf 7 Unfalltote war der Rückgang der tödlich Verunglückten Senioren signifikant. Weiterhin verringerte sich die Zahl der ums Leben gekommenen **18- bis 25-jährigen** Verkehrsteilnehmer von 8 auf 7.

Trotz einem Rückgang auf 4.347 (-3,25 %) sind **Wildunfälle** nach wie vor **die Hauptunfallursache Nummer 1**. Es folgen das **Wenden und Rückwärtsfahren** mit 2.444 Unfällen, der **fehlende Sicherheitsabstand** (2.388) sowie die **Vorfahrt** mit 1.717 Unfällen.

Zurückgegangen sind auch die Zahlen der sogenannten Unfallfluchten – das unerlaubte Entfernen vom Unfallort. 4.922 Fälle (davon 1.928 aufgeklärt) stehen 5.958 Delikten (davon 2.091 aufgeklärt) aus 2019 gegenüber.

Im Rahmen von Geschwindigkeitskontrollen wurden 2020 im Zuständigkeitsbereich der PI Magdeburg rund **11.286** Messstunden geleistet, bei denen **166.147 Geschwindigkeitsverstöße** festgestellt und geahndet werden mussten.

Jahresabschluss 2020

	2020	2019	Trend	
			absolut	in %
1. Verkehrsunfälle (gesamt) , davon	24165	27876	-3711	-13,31
1.1. auf BAB	2001	2275	-274	-12,04
1.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	5757	6441	-684	-10,62
1.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	16407	19160	-2753	-14,37
2. VU mit Personenschaden, davon	2703	2955	-252	-8,53

2.1. auf BAB	239	259	-20	-7,72
2.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	649	695	-46	-6,62
2.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1815	2001	-186	-9,3
2.4 VU mit schwerem Personenschaden (sPS), davon	687	704	-17	-2,41
2.4.1. auf BAB	95	80	15	18,75
2.4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	247	262	-15	-5,73
2.4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	345	362	-17	-4,7
3. Getötete (gesamt), davon	48	52	-4	-7,69
3.1. auf BAB	17	14	3	21,43
3.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	24	30	-6	-20
3.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	7	8	-1	-12,5
3.4. unter 15 Jahre	0	0	0	n.b
3.5. von 15 bis unter 18 Jahre	1	0	1	n.b
3.6. von 18 bis unter 25 Jahre	7	8	-1	-12,5
3.7. ab 65 Jahre	11	14	-3	-21,43

4. Schwerverletzte (gesamt), davon	770	776	-6	-0,77
4.1. auf BAB	107	89	18	20,22
4.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	295	310	-15	-4,84
4.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	368	377	-9	-2,39
4.4. unter 15 Jahre	68	42	26	61,9
4.5. von 15 bis unter 18 Jahre	46	42	4	9,52
4.6. von 18 bis unter 25 Jahre	99	80	19	23,75
4.7. ab 65 Jahre	135	166	-31	-18,67
5. Leichtverletzte (gesamt), davon	2643	2965	-322	-10,86
5.1. auf BAB	255	328	-73	-22,26
5.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	612	665	-53	-7,97
5.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	1776	1972	-196	-9,94
5.4. unter 15 Jahre	197	234	-37	-15,81
5.5. von 15 bis unter 18 Jahre	155	161	-6	-3,73
5.6. von 18 bis unter 25 Jahre	342	364	-22	-6,04

5.7. ab 65 Jahre	369	409	-40	-9,78
6. VU mit Sachschaden (gesamt), davon	21462	24921	-3459	-13,88
6.1. auf BAB	1762	2016	-254	-12,6
6.1.1. davon schwerwiegende VU	78	91	-13	-14,29
6.2. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	5108	5746	-638	-11,1
6.2.1 davon schwerwiegende VU	85	123	-38	-30,89
6.3. innerhalb geschlossener Ortschaften	14592	17159	-2567	-14,96
6.3.1 davon schwerwiegende VU	392	371	21	5,66
7. Hauptunfallursachen				
7.1. Fahruntüchtigkeit gesamt, davon	529	606	-77	-12,71
7.1.1. Alkohol	312	393	-81	-20,61
7.1.2. illegale Drogen	60	43	17	39,53
7.1.3. Alkohol und Drogen	23	16	7	43,75
7.1.4. Übermüdung	51	58	-7	-12,07
7.2. Geschwindigkeit	1333	1574	-241	-15,31
7.3. Abstand	2388	3011	-623	-20,69
7.4. falsche Straßenbenutzung	1143	1472	-329	-22,35
7.5. Überholen, Wiedereinordnen	563	699	-136	-19,46
7.6. Nebeneinander-, Vorbeifahren	832	939	-107	-11,4
7.7. Vorfahrt, Vorrang	1717	2015	-298	-14,79
7.8. Abbiegen	843	1003	-160	-15,95
7.9. Wenden, Rückwärtsfahren	2444	3841	-1397	-36,37
7.10. Ein- und Ausfahren	737	906	-169	-18,65
7.11. falsches Verhalten geg. Fußgänger	150	150	0	0
7.12. falsches Verhalten geg. Radfahrer	711	703	8	1,14
7.13. technische Mängel	186	215	-29	-13,49
7.14. falsches Verhalten der Radfahrer	594	616	-22	-3,57
7.15. falsches Verhalten der Fußgänger	150	180	-30	-16,67
7.16. Wildunfälle	4347	4493	-146	-3,25
8. Sonstiges				
8.4. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	4922	5958	-1036	-17,39

8.4.1	aufgeklärte Fälle	1928	2091	-163	-7,8
-------	-------------------	------	------	------	------

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de